

Joseph, Friedrich u. Ludwig von Zumbusch.

Unser Geyheister, die bey aller Gelegenheit in dem Willen des Glets, sich doch nach unsern oft wiederholten Ermahnungen vor der Anstehung zu bewahren suchten, haben es sehr zusehen, indem sie aus dem Fenster, wo Krauter lagen, in ihre Augen Provianthäuser, wo sie sich kaum doch zu wanden konnten, oder gar in ihre selbst zu gehen mußten. Die Befahrung zeigt aber, daß diese Vorsicht wenig half, denn wo die Krankheit einmal einriß, wurde gänzlich alle, die zu dem Fenster gehörten — wenn auch erst nach langer Zeit — damit befallen. Gut war es, daß unser Nachbar gesund blieben, welche uns dann diesen Winter über so viel Spieß u. Feuertrocken gebrauch haben, daß wir unser Krauter Geyheister damit wohlthätig versorgen konnten; denn sonst würde manchen vor Hunger umgelommen seyn.

Von einigen der Limyergangenen folgt nun nur nässer Nachreiß: